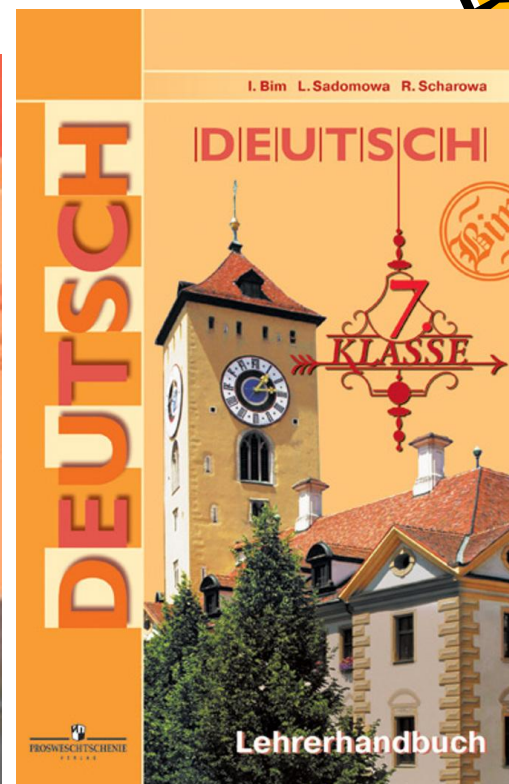
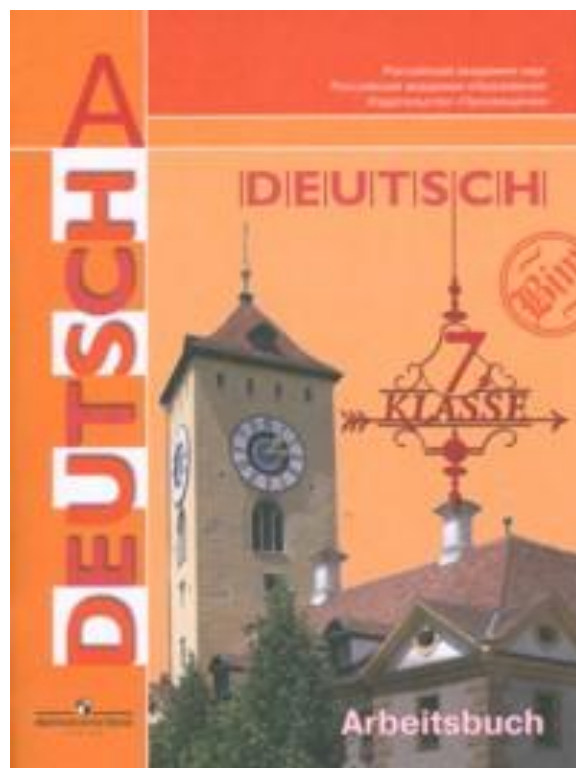
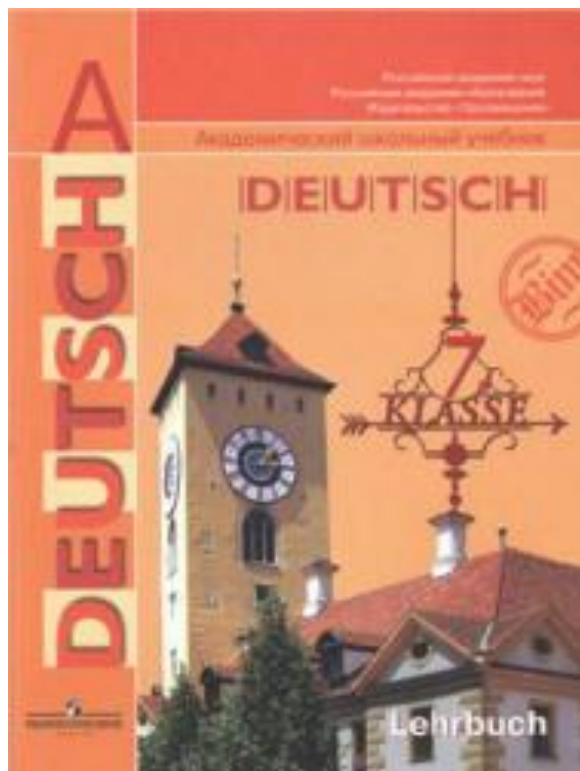


Возможности УМК И.Л. Бим по немецкому языку для
7 класса общеобразовательных школ в системе
духовно-нравственного воспитания




«Что мы называем нашей Родиной?»

Kapitel I Was nennen wir unsere Heimat?



Meine Heimat ist also meine Familie, meine Freunde, die Menschen ringsum, unser ganzes Volk.



Meine Heimatstadt Bern ist eine mittelalterliche Stadt.



1 Lesen macht klug

1 Ein Dichter sagte: „Unsere Heimat — das sind nicht nur die Städte und Dörfer. Das sind die **Seen** und **Flüsse**, das **Gras** auf der **Wiese**, die **Berge** und die **Täler**.“ Und was ist die Heimat für dich?

2 Die Frage oben hat ein deutscher Reporter an russische und deutsche Schüler gestellt.

Anna: Meine Heimat ist also meine Familie, meine Freunde, die Menschen ringsum, unser ganzes Volk.



Thomas: Heimat ist dort, wo dir niemand sagt: „Geh heim!“



Mascha: Heimat ist ein Ort, wo man sich wohl fühlt.



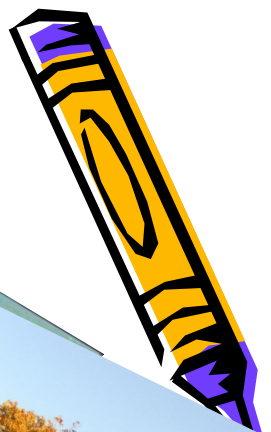
Donat: Der Ort, an den du dich gewöhnst, wird zur Heimat. Das sind die Berge, die Seen, die ganze Umgebung, die ich gut kenne.



sich gewöhnen — привыкать

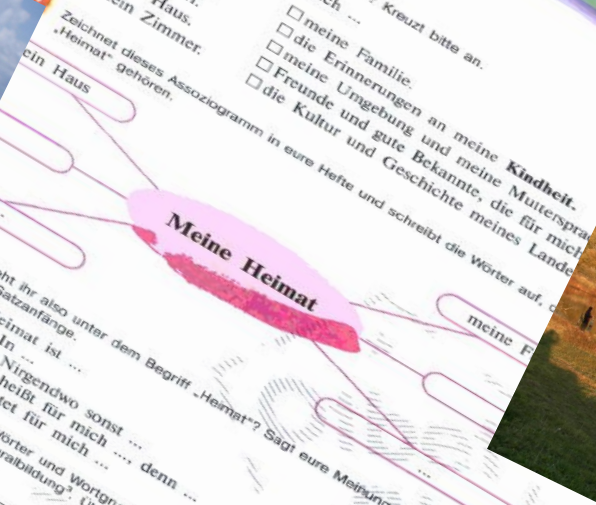
Peter: Unsere Heimat — das ist auch unsere Geschichte, unsere Sprache, Literatur und Kunst.





3 Und was ist die Heimat für euch? Kreuzt bitte an.
 „Heimat“, das ist für mich ...
 mein Land.
 meine Stadt.
 mein Dorf.
 mein Haus.
 mein Zimmer.

3 Zeichnet dieses Assoziogramm in eure Hefte und schreibt die Wörter auf, die „Heimat“ gehören.
 meine Familie.
 die Erinnerung an meine Kindheit.
 meine Umgebung und meine Muttersprache.
 Freunde und gute Bekannte, die für mich wichtig sind.
 die Kultur und Geschichte meines Landes.



Was versteht ihr also unter dem Begriff „Heimat“? Sagt eure Meinungen, benutzt dabei die folgenden Satzanfänge.
 Meine Heimat ist ...
 Hier ... / In ...
 Nur ... / In ...
 Leben in ... heißt für mich ...
 Heimat bedeutet für mich ...
 ... denn ...

ist die folgenden Wörter und Wortgruppen und merkt euch 1) die Wortbildung* und 2) die Pluralbildung: Übersetzt bitte die neuen Wörter.
 die Heimat, die Stadt — die Heimatstadt;
 die Großstadt — die Kleinstadt;
 die Natur — die schöne Natur, die Schönheiten der Natur — die Naturschönheiten;
 geboren sein — die Geburt, der Geburtstag — das Geburtstagsfest;
 umgeben sein (die Berge umgeben das Tal) — die Umgebung

* der Begriff — понятие
 die Wortbildung — словообразование
 die Pluralbildung — образование множественного числа

Projekte, Projekte


- Wir malen Bilder oder machen Fotos zu den Themen „Meine Heimat“, „Mein Lebensort“ und schreiben Kommentare dazu.
- Jeder kann weiter „Das Buch über mich“ schreiben.
- Wir können ein Rundgespräch zu den Themen „Europa/Unser Planet“ führen.
- Projekte für das ganze Jahr sind: 1) Jeder macht sich ein landeskundliches Album, klebt Bilder, Fotos, Ansichtskarten hinein und schreibt einen Kommentar dazu. 2) Wir schreiben gemeinsam ein Klassenbuch über unser Schulleben. Wir können es „Die Chronik unseres Schullebens“ nennen. Wir schreiben alles hinein, was uns freut und was uns interessiert. 3) Wir schreiben alle unsere Arbeiten und Leistungen in ein Album.






«Лицо города - визитная карточка страны».


Kapitel II Das Antlitz einer Stadt ist die Visitenkarte des Landes



Moskau wurde im 12. Jahrhundert im Jahre 1147 von Juri Dolgoruki gegründet.



Jaroslavl wurde im Jahre 1010 von Jaroslaw dem Weisen gegründet.



1

3 Übungen 1 und 2, S. 26.

4 Eure Brieffreunde interessieren sich für eure Heimatstadt. Was könnt ihr über eure Heimatstadt erzählen?

a) Lest, was Oleg über Moskau erzählt. Arbeitet in Gruppen.

Aus der Geschichte Moskaus



Roschdestwenka-Straße ist eine der ältesten Straßen Moskaus

Oleg ist in Moskau geboren und hat auch viel über Moskau gelesen. Er möchte seinen Brieffreunden darüber erzählen. Er schreibt:
Wie alle Moskauer bin ich auf meine Heimatstadt stolz. Ich finde sie sehr schön. Moskau wurde im 12. Jahrhundert, im Jahre 1147 von Juri Dolgoruki gegründet.

Aus einer kleinen Festung wurde Moskau zu einer großen und schönen Stadt. Das Gesicht der Stadt spiegelt ihre Geschichte wider. In Moskau gibt es viele kleine Straßen mit alten Häusern, schöne weiße Kirchen mit goldenen Kuppeln, Klöster und Paläste, Parks mit hundertjährigen Bäumen, Grünanlagen, berühmte Denkmäler. Sie gehören zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Man nennt das alte Moskau ein Denkmal der altrussischen Baukunst.

b) Vollendet die folgenden Sätze.

- Moskau wurde ... gegründet.
- Das Gesicht der Stadt spiegelt ... wider.
- Zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt gehören ...
- Das alte Moskau nennt man ...

49

1

c) Und was erzählt Olja? Lest und nehmt den Kommentar zu Hilfe.

Das Herz Moskaus



Blick auf den Moskauer Kreml

Den Kreml nennt man das Herz Moskaus. Das ist ein Denkmal der alten Baukunst. Wie alle Moskauer liebe ich den Kreml, seine schönen **Kathedralen** und Kirchen. Ihre goldenen **Zwiebelkuppeln*** glänzen so sehr der Sonne. Hier gibt es viele wunderbare Fresken und Ikonen der altrussischen Maler, zum Beispiel Andrej Rubljow**. Im Kreml befinden sich auch berühmte **Rüstkammer***** und der **Diamantenfonds******. Jeden Tag besuchen Touristen den Moskauer Kreml und bewundern ihn.

Kommentar

***die Zwiebelkuppeln** — купола в виде луковицы, характерные для православных церквей

****Andrej Rubljow** — Андрей Рублёв (ок. 1360/70—1430), древнерусский художник-иконописец. Музей Рублёва находится в Спасо-Андрониковом монастыре в Москве.

*****die Rüstkammer** — Оружейная палата в Кремле, старейший русский музей, собрание декоративно-прикладного искусства России, Западной Европы и ряда восточных стран.

******der Diamantenfonds** — Алмазный фонд, собрание драгоценных камней и ювелирных изделий, имеющих историческую, художественную и материальную ценность.

1

d) Findet in den Texten (S. 49 und 50) die folgenden Aussagen.

1. Москва была основана в XII веке.
2. Из маленькой крепости Москва превратилась в большой и красивый город.
3. Лицо города отражает его историю.
4. Это памятник древнерусской архитектуры.
5. Как и все москвичи, я люблю Кремль, его прекрасные дворцы, соборы и церкви.
6. В Кремле находятся также знаменитая Оружейная палата и Алмазный фонд.
7. Как все москвичи, я горжусь своим родным городом.
8. Каждый день многие туристы посещают Московский Кремль и восхищаются им.



e) Julia's Heimatstadt ist Sankt Petersburg. Sie ist überzeugt, dass Sankt Petersburg die schönste Stadt der Welt ist. Lest darüber. Arbeitet in Gruppen.

Sankt Petersburg ist für seine Sehenswürdigkeiten weltbekannt. Man nennt es ein „Museum unter freiem Himmel“. Jährlich besuchen drei Millionen Touristen die Stadt. In der ersten Sommerhälfte wird es in Petersburg nachts kaum dunkel¹. Um Mitternacht ist es so hell, dass man sogar Zeitung lesen kann. Deshalb spricht man von den „weißen“ Nächten.

Die Hauptstraße ist der **Newski-Prospekt**, der 4,5 Kilometer lang ist. In dieser Straße befinden sich die Admiralität, das Schloss des Grafen Stroganow, das Gebäude der ehemaligen Stadtduma und andere schöne Gebäude.

ehemalig — бывший/бывшая



Sankt Petersburg, Newski-Prospekt

¹ In der ersten Sommerhälfte wird es ... nachts kaum dunkel. — В первой половине лета ... ночью едва темнеет.

1

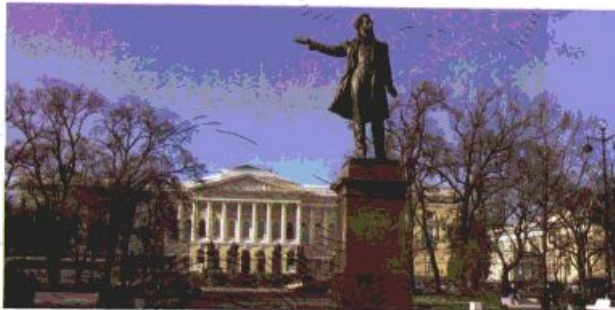
sind ... untergebracht —
размещены
verfügen über —
располагать чем-либо

In Sankt Petersburg gibt es viele Museen. Die zahlreichen Exponate der Eremitage (Bilder, Plastiken, Gobelins, Münzen und anderes) sind in fünf Gebäude untergebracht. Das Jahr 1764 gilt als Gründungsjahr der Eremitage-Sammlung. Heute verfügt das Museum über 3 Millionen Kunstwerke.



Die Eremitage

Das Russische Museum ist eine Schatzkammer der russischen Kunst. Es wurde 1898 eröffnet und hatte damals 2000 Exponate. Heute besitzt es mehr als 370 000 Kunstwerke. Das Museum befindet sich im Michail-Palast.



Das Puschkin-Denkmal vor dem Russischen Museum

1

Die Kunstkammer (Museum für Anthropologie und Ethnografie) ist das älteste russische Museum. Peter I. sammelte gern verschiedene Raritäten.

die Rarität (-en) — редкость,
антиквариат



Die Kunstkammer



Die Schlossbrücke

Man sagt: Die Brücken bedeuten für Petersburg dasselbe, wie die Pyramiden für Ägypten. Sie zählen zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Ständig wurden neue gebaut: Steinbrücken, hängende Brücken und andere. Viele Brücken werden hochgezogen, wenn die Schiffe auf der Newa fahren, auch in der Nacht.

Brücken werden hochgezogen —
мосты разводят

In Sankt Petersburg gibt es viele Kathedralen, Klöster und Kirchen. Das sind die Kasaner Kathedrale, die Isaakskathedrale, die Peter-und-Paul-Kathedrale und andere.



Die Isaakskathedrale

f) Findet bitte im Text Antworten auf die folgenden Fragen.

- Warum nennt man Sankt Petersburg „Museum unter freiem Himmel“?
- Wie heißt die Hauptstraße der Stadt an der Newa?
- Was gehört zu den Sehenswürdigkeiten Sankt Petersburgs?
- Warum kann man die Stadt an der Newa „eine Stadt der Brücken“ nennen?

g) Seht die Minitexte noch einmal durch und findet bitte die folgenden Aussagen.

1. В первой половине лета в Санкт-Петербурге ночью почти не бывает темноты.
2. В полночь так светло, что даже можно читать газету.
3. Многочисленные экспонаты Эрмитажа размещаются в пяти зданиях.
4. Русский музей — это сокровищница русского искусства.
5. Мосты для Петербурга — это то же самое, что пирамиды для Египта.



5

Die Gruppen arbeiten zusammen. Informiert einander kurz über das Gelesene.



6

Unsere Freunde möchten mehr über die russischen Städte erfahren. Und zwar über die Städte des „Goldenen Rings“.

die Städte des „Goldenen Rings“
города Золотого кольца

a) Welche Städte sind das? Lest darüber.

der (die, das) so genannte —
так называемый (-ая, -ое)

Rund um Moskau liegen die alten russischen Städte des so genannten „Goldenen Rings“. Dazu gehören Sergijew Possad, Pereslawl-Salesski, Rostow Weliki, Jaroslavl, Kostroma, Wladimir und Susdal. Sie sind für ihre Schönheit und die vielen Sehenswürdigkeiten bekannt.



b) Hier sind einige Touristen-Prospekte zu den Städten des „Goldenen Rings“. Wählt einen dieser Prospekte und lest ihn. Dann tauscht die Informationen aus. Arbeitet in Gruppen.

Susdal

Wir laden Sie nach Susdal ein! Susdal ist eine sehr alte russische Stadt. Sie ist ein Denkmal der nationalen Kultur und der Architektur Russlands. Im Zentrum der Stadt liegt der Kreml mit den Klöstern und Kirchen. Bekannt sind das Maria-Schutz-Nonnenkloster*, das Erlöser-Euthymius-Mönchkloster** und andere. Interessant ist auch das Museum der hölzernen Baukunst***. Unsere Stadt ist jetzt ein weltbekanntes Touristenzentrum. Bitte besuchen Sie uns!



Der Susdaler Kreml

Kommentar

***Maria-Schutz-Nonnenkloster** — Покровский женский монастырь. Основан в 1364 г.

****Erlöser-Euthymios-Mönchkloster** — Спасо-Евфимьевский мужской монастырь. Основан в 1352 г. Занесён в список Всемирного культурного наследия ЮНЕСКО.

*****Das Museum der hölzernen Baukunst** — Музей деревянного зодчества.

Rostow Weliki



Der Rostower Kreml

Rostow Weliki heißt seine Gäste willkommen! In unserem Lande gibt es zwei Städte mit dem Namen Rostow: Rostow am Don und Rostow Weliki. Rostow Weliki ist eine wunderschöne altrussische Stadt. Es gibt hier viele schöne alte Bauten. Das besondere Interesse der Touristen gilt dem Rostower Kreml und den bekannten Rostower Glocken. Die schönen goldenen Kuppeln des Rostower Kremls sind restauriert und glänzen in der Sonne. Hier ist auch ein weltbekanntes Touristenzentrum für Freunde der russischen Geschichte und Kunst.

gelten (D) — относиться к чему-либо, предназначаться чему-либо

*c) Weltbekannt ist auch Jaroslavl als Stadt des „Goldenen Rings“. Was wisst ihr darüber?

¹ heißt seine Gäste willkommen (от: willkommen heißen — приветствовать своих гостей) — говорит своим гостям: «Добро пожаловать!»



Projekte, Projekte


1. Wir arbeiten weiter an dem landeskundlichen Album und an der Chronik unseres Schullebens.
2. Wir schreiben Fragen über die Städte unseres Landes und über die Städte der deutschsprachigen Länder, um später ein Quiz durchzuführen. (Arbeitsbuch, Übung *6, S. 28.)
3. Wir bereiten uns auf eine Reise (in Gedanken) in die deutschsprachigen Länder vor: Wir wählen das Reiseziel, sammeln Informationen über diese Länder/Städte, suchen Bildmaterial dazu und machen eine Ausstellung.
4. Wir schreiben Einladungen an unsere Brieffreunde und empfehlen ihnen, unsere Heimatstadt/ unser Dorf zu besuchen.




«За городом имеется так же много интересного».



Kapitel IV Auf dem Lande gibt es auch viel Interessantes



Auf dem Land ist es wunderschön – viel ruhiger, weniger Stress als in der Stadt.



die Ziege – die Ziegen

2

die Holzschnitzerei – резьба по дереву

Die Holzschnitzerei hat eine alte Tradition in unserem Lande. Im alten Russland schnitzte man die Löffel und das Geschirr fast überall aus Holz. Die Bauern aus Chochloma bemalten das Geschirr in Gold, Silber, Rot und Schwarz. Das Geschirr aus Holz benutzt man heute kaum noch. Aber man kauft es als Souvenir ...



Chochloma-Geschirr

benutzen (-te, -t) – использовать
kaum – едва ли, вряд ли

b) Wir lesen den Text noch einmal und sagen: Warum ist dieses kleine Dorf in der ganzen Welt bekannt?

e) Was wissen wir noch über andere weltbekannte Dörfer?

Wir wissen,

- dass es in unserem Land noch andere weltbekannte Dörfer gibt;
- dass man nicht weit von Moskau im Dorf Gschel wunderschönes weltbekanntes Keramik-Geschirr macht;
- dass die Volkskünstler dabei meistens blaue und weiße Farben verwenden;
- dass man die schönen Traditionen der Volkskunst im Dorf Palech weiterentwickelt;
- dass man dort die weltberühmten Palech-Schatullen herstellt;
- dass die Schatullen und andere Sachen aus Palech in der ganzen Welt beliebt sind;
- dass die Kinder in solchen Dörfern den Erwachsenen nicht nur bei landwirtschaftlichen Arbeiten helfen;
- dass sie auch Arbeitsgemeinschaften und Kunstschulen besuchen, um auch Volkskünstler zu werden und die Traditionen ihres Dorfes weiterzuentwickeln.

verwenden = gebrauchen
herstellen = produzieren



Erzeugnisse aus Gschel



Palech-Schatulle

121



«Охрана окружающей среды – сегодняшняя актуальная проблема»



Kapitel V **Umweltschutz ist das aktuellste Problem heutzutage. Oder?**



Für 100 kg Papier benötigt man 36 500 l Wasser und 200 kg Holz.

14 900 Windräder drehen sich in Deutschland!



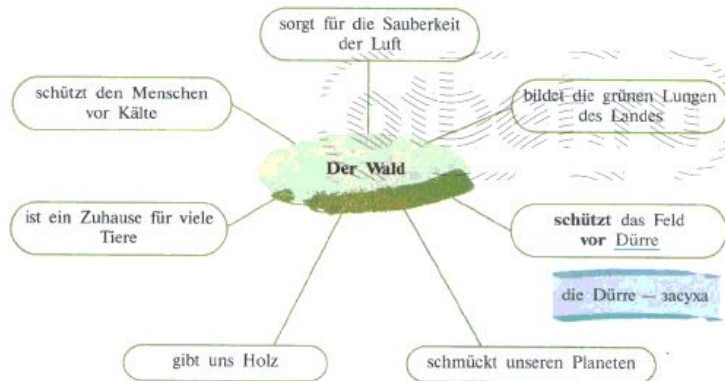
- 1 Die Natur auf unserem Planeten Erde ist in Gefahr. Aber warum?
a) Lest und übersetzt die Sätze. Nehmt das Wörterbuch zu Hilfe.

Helft beim Umweltschutz!

Ihr wisst, auf unserem Planeten Erde ist jetzt leider die Natur in Gefahr. Die Luft und das Wasser sind **verschmutzt**: Die Wälder, Straßen und Höfe sind voller **Müll**. Man kann **Müllhaufen** in Höfen und auf den Straßen sehen. Sogar die grünen **Lungen** der Städte, die Parks und Grünanlagen, sind verschmutzt. Sollen wir da nicht der Natur helfen? Können wir nicht unsere Straßen, Höfe, Grünanlagen und Wälder **sauber halten**?

b) Beantwortet bitte die zwei letzten Fragen im Text oben.

- 2 Es gibt viele ökologische Probleme. Eines dieser Probleme ist die **Vernichtung** von Waldflächen. Welche Rolle spielen die Wälder in unserem Leben? Antwortet auf diese Frage anhand des folgenden Assoziogramms.



- 3 a) Die Wälder sind lebenswichtig für uns, aber jetzt sind sie in Gefahr. Warum? Lest darüber. Findet aber zuerst die folgenden Wörter im Wörterbuch.

die Abholzung
die Luftverschmutzung
beschädigen

eingehen
die Überschwemmung
aufsaugen



- Ihr könnt eine Minikonferenz zu den Themen: „Ökologische Probleme von heute“, „Die Natur ist unser gemeinsames Haus“, „Wir schützen den Wald“, „Unsere Freunde – Tiere und Vögel“ u. a. vorbereiten.
- Vor der Konferenz könnt ihr einen Plakat-Wettbewerb durchführen, z. B. zu den Themen: „Der Naturschutz ist kein Kinderspiel, sondern eine richtige Arbeit“, „Denkt an die Wildfütterung!“, „Bringt den Müll weg!“, „Machen wir unseren Planeten grüner!“, „Unser Hof und wir!“.

Wir wollen die neuen Bäume
in dieser Straße pflanzen, denn:



- Eine Gruppe von Schülern kann die Rolle der Journalisten spielen, die auch zur Konferenz kommen. Sie bereiten Fragen über den Naturschutz an die Referenten vor.
- Man kann auch eine Ausstellung über Hunde, Katzen und andere Haustiere unter dem Motto „Haustiere sind unsere Freunde“ veranstalten.
- Zur Konferenz könnt ihr auch selbst etwas aus Naturprodukten basteln.

2. Wodurch kann man das Wasser vergiften?

Das Wasser kann man durch $\left\langle \begin{array}{c} \text{chemische Stoffe} \\ \dots \\ \dots \end{array} \right\rangle$ vergiften.

3. Wodurch kann man die Ozonschicht zerstören?

Man kann die Ozonschicht durch $\left\langle \begin{array}{c} \text{Abgase} \\ \text{Schadst...} \end{array} \right\rangle$ zerstören.

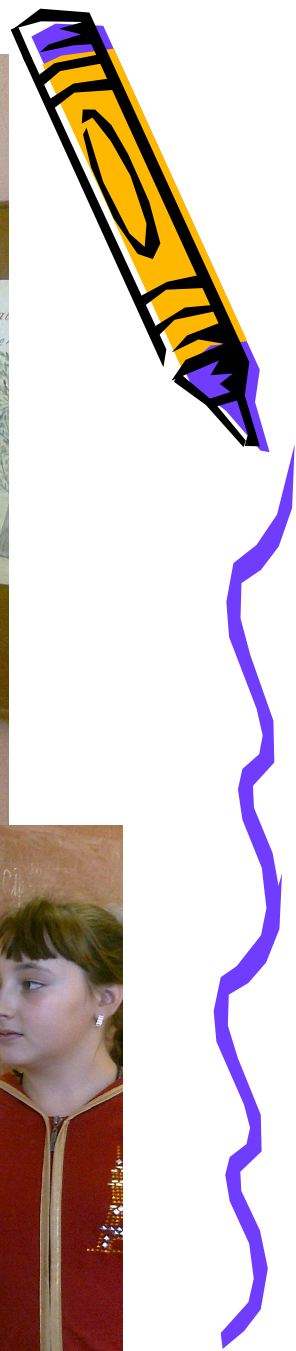
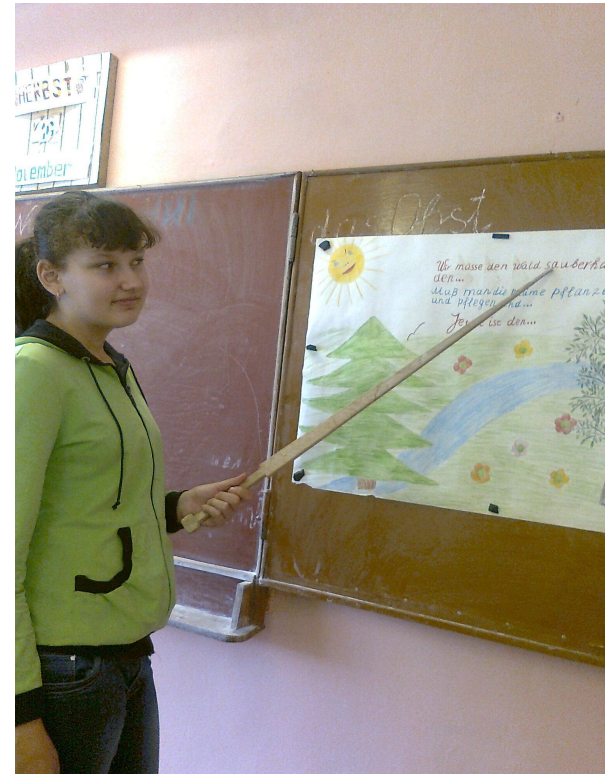
10 Übungen 5 und 6, S. 69–70.

11 Findet Argumente zu den folgenden Aussagen.

1. Wälder, Parks, Gärten, Grünanlagen nennt man grüne Lungen des Landes.
2. Der Wald ist ein Freund des Menschen.
3. Es macht den Kindern Spaß, die heimischen Pflanzen und die Tierwelt kennen zu lernen. Es ist wichtig, ihnen beizubringen, wie man zur Erhaltung der Natur beitragen kann.
4. Alte und kranke Menschen brauchen unsere Hilfe und Pflege.

beibringen — обучить, научить, втолковать
beitragen — содействовать, способствовать

12 Was könnt ihr zu diesen Bildern sagen?

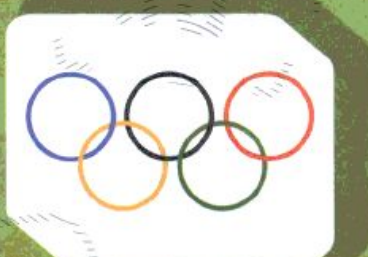


« В здоровом теле живет здоровый дух».

Kapitel VI In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist



Ein kleines Brett, vier Räder, viel Farbe und ein paar bunte Aufkleber. Das ist das Skateboard.



1896 ist das Geburtsjahr der modernen Olympischen Spiele.

1

Lesen macht klug

1 a) Lest und merkt euch das Sprichwort!

Der kürzeste Weg zur Gesundheit ist der Weg zu Fuß.

b) Wie versteht ihr dieses Sprichwort?

2 Hier ein Gesundheitstipp¹. Seid ihr einverstanden?

Nur wer ständig trainiert und übt, bleibt munter und gesund.

ständig — постоянно
munter — бодрый

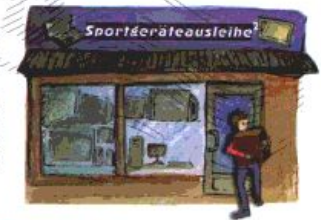
3 Wir lesen, bestätigen oder widersprechen!

a) Um munter und gesund zu sein, muss man:

- jeden Morgen früh aufstehen;
- Morgengymnastik machen;
- sich die Zeit richtig einteilen, um alle Hausaufgaben gut und schnell zu machen, den Eltern zu helfen und Zeit für einen Spaziergang zu finden;
- regelmäßig Sport treiben;
- am Abend nicht zu lange fernsehen;
- nicht spät zu Bett gehen.

*b) Könnt ihr noch etwas hinzufügen?

4 Gibt es in eurer Klasse vielleicht Jüngern, die sich alle Sportsendungen im Fernsehen anschauen, aber selbst keine richtigen Sportfreunde sind? Sie machen keine Morgengymnastik, sind schlecht im Sportunterricht oder besuchen ihn manchmal überhaupt nicht. Kann man solche Menschen Sportfreunde nennen? Nein, natürlich nicht! Das sind die so genannten „Fernsehportler“!



?? Fragen

- Wie versteht ihr das Wort „Fernsehportler“?
- Gibt es in eurer Gruppe solche Fernsehportler?
- Welche Sportsendungen seht ihr euch im Fernsehen an? (Ihr könnt russisch antworten.)
- Gibt es bei euch richtige Sportler?

¹ der „Gesundheitstipp“ — совет о том, как сохранить здоровье

² die „Sportgeräteausleihe“ — прокат спортивного инвентаря

b) Beantwortet bitte die Fragen.

?? Fragen

- Warum sind die Weltspiele so populär?
- Wo finden die nächsten World Games statt?

12 Was bedeutet „ehrlieh kämpfen“?

a) Lest bitte den Text und beantwortet diese Frage.

Ein doppelter Sieg

Ein doppelter Sieg —
Двойная победа



der Finne — финн
Duchesne — lies: Дюшэн

Bei den IX. Olympischen Sommerspielen in Amsterdam waren der Finne Nurmi und der Franzose Duchesne die stärksten im Hindernislauf. Es war so,

der Hindernislauf — бег с препятствиями
(das Hindernis — препятствие)
der Graben — ров

Beim ersten Hindernis, einem Graben, fiel Nurmi ins Wasser. Duchesne lief vor Nurmi, aber er hörte, wie der Finne ins Wasser fiel. Woran konnte er in diesem Moment denken? Er konnte denken: „Jetzt ist der Finne für mich kein Hindernis mehr.“

Jetzt werde ich den ersten Platz belegen.“ So konnte er denken. Aber er dachte wahrscheinlich anders, denn er blieb stehen und half Nurmi aus dem Graben. Duchesne und Nurmi liefen weiter. Die anderen Läufer waren schon weit vorne. Nurmi und Duchesne liefen immer schneller und schneller. Es blieben die letzten hundert Meter, und die beiden

waren wieder vorne: Nurmi als erster, Duchesne etwas hinter ihm. Nur noch ein Meter vor dem Ziel! Da blieb Nurmi stehen. Er wollte wahrscheinlich den Franzosen als Ersten durchs Ziel kommen lassen. Aber der Franzose lächelte. Er wollte den Dank des Finnen nicht annehmen. Einen solchen Sieg wollte er nicht! Und so liefen beide zusammen durch das Ziel. Es war mehr als ein doppelter Sieg!

b) Lest die Sätze auf Russisch und findet im Text ihre deutschen Äquivalente.

У первого препятствия, рва, Нурми упал в воду. Он мог бы думать: «Теперь финн для меня не препятствие». Но он думал, вероятно, иначе, так как остановился и помог Нурми выбраться из рва. Он хотел, вероятно, пропустить француза первым к финишу. Но француз улыбнулся. Такой победы он не хотел! Это было больше чем двойная победа!

c) Erklärt bitte, warum der Text „Ein doppelter Sieg“ heißt.

d) Findet im Text Sätze, die zeigen, dass Nurmi und Duchesne nicht nur richtige Sportler, sondern auch ehrliche Menschen sind.

13 Seid ihr einverstanden? Bestätigt oder widerspricht!

1. Ein richtiger Sportler muss

tapfer
mutig
ehrlieh
edel
stark
willensstark

sein.

2. Was muss man dazu machen, um ein richtiger Sportler zu werden?

Man muss

viel trainieren.
täglich Sport treiben.
viel Zeit in der frischen Luft verbringen.
gesund essen.



14 Besprecht in Gruppen:

- welche Rolle der Sport in eurem Leben spielt;
- wem welche Sportart besonders gefällt und warum;
- für welchen berühmten Sportler ihr euch besonders interessiert und warum;
- wer an welchen Sportwettkämpfen teilgenommen hat.

Спасибо за внимание!
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

